

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

Sitzung: Donnerstag, 17.09.2020

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Herr Frank Flake - SPD

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christian Bley - Die Fraktion P²

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Matthias Disterheft - SPD

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Mathias Möller - FDP

Gäste

Herr Jörg Reincke -

Herr Reincke, Jörg - BSVG

Verwaltung

Frau Ulrike Adam -

Frau Corinna Erichsen -

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Matthias Heilmann -

Herr Dirk Hollenbach -

Herr Dr. Thorsten Kornblum - Dezernent II

Herr Dr. Bernhard Niehoff -

Herr Henning Sack - Verwaltung

Herr Markus Schlimme - Verwaltung

Protokollführung

Herr Nils Roßmann - Verwaltung
Frau Johanna Pomykaj - Verwaltung
Herr Mathias Poznansky - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE ab 17:05 Uhr

Stellvertretende Mitglieder

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Verwaltung

Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christa Seuberlich -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 17 Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)
- 18 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2020
- 19 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2020
- 20 Mitteilungen (Personal)
- 20.1 Personalkostenhochrechnung Juli 2020 20-14109
- 20.2 Ausbau des E-Government im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) 20-14268
- 21 Anträge (Personal)
- 22 Anfragen (Personal)
- 22.1 Stellenplan Förderung Fahrradverkehr 20-14005
- 22.1.1 Stellenplan Förderung Fahrradverkehr 20-14005-02
- 22.2 Online gehen statt Schlange stehen: Wie steht es um die Digitalisierung des Bürgerservice? 20-13590
- 22.2.1 Online gehen statt Schlange stehen: Wie steht es um die Digitalisierung des Bürgerservice? 20-13590-01

23	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
24	Mitteilungen (Finanzen)	
25	Anträge (Finanzen)	
25.1	Haushaltsoptimierung: Liste mit KGSt-Vorschlägen zum Haushalt 2021	20-14194
25.1.1	Haushaltsoptimierung: Liste mit KGSt-Vorschlägen zum Haushalt 2021	20-14194-01
25.2	Krankenhäuser nicht als Lückenbüßer nutzen	20-14263
25.2.1	Krankenhäuser nicht als Lückenbüßer nutzen	20-14263-01
25.3	BSVG: Busse und Stadtbahnen nachrüsten	20-13810
26	Änderung der Hundesteuersatzung	19-11772
26.1	Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19-11772	20-13841
26.1.1	Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19-11772	20-13841-01
26.1.2	Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19-11772	20-14289
26.2	Änderung der Hundesteuersatzung: Änderungsantrag zu DS 19-11772 Hundesteuermarkenpflicht abschaffen	20-14274
26.2.1	Änderung der Hundesteuersatzung: Änderungsantrag zu DS 19-11772 Hundesteuermarkenpflicht abschaffen	20-14274-01
26.3	Änderung der Hundesteuersatzung,hier Abschaffung, Änderungsantrag zu DS 19-11772	20-14321
26.4	Änderung der Hundesteuersatzung Antrag / Anfrage zur Vorlage 19-11772	19-11772-02
27	Veräußerung eines 4.163 m ² großen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Grotian-Steinweg-Straße	20-13877
28	Kindertagesstätte Wiedweg 8, 38120 Braunschweig Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Stadt Braunschweig	20-14015
29	Verkauf eines städtischen Erbbaugrundstücks	20-14063

30	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	20-14050
30.1	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	20-14050-01
30.2	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	20-14050-02
31	Verlängerung der Übertragung des Namensrechtes für das "Eintracht-Stadion"	20-14059
32	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	20-14096
33	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	20-14097
34	Anfragen (Finanzen)	
34.1	Investitionen für die Stärkung unserer Innenstadt im aktuellen Haushalt	20-14042
34.1.1	Investitionen für die Stärkung unserer Innenstadt im aktuellen Haushalt	20-14042-01
34.2	Hundesteuersatzung - als "gefährlich" eingestufte Hunde	20-14267
34.2.1	Hundesteuersatzung - als "gefährlich" eingestufte Hunde	20-14267-01
34.3	Rückstufung "Verkehrsflughafen" auf "Sonderflughafen VW"?	20-14261
34.3.1	Rückstufung "Verkehrsflughafen" auf "Sonderflughafen VW"?	20-14261-01
34.4	BSVG: Personelle Situation, Überstunden, Überlastungsanzeigen	20-14264
34.4.1	BSVG: Personelle Situation, Überstunden, Überlastungsanzeigen	20-14264-01
34.5	Zukunft Heizkraftwerk Mitte	20-14262
34.5.1	Zukunft Heizkraftwerk Mitte	20-14262-01

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

17. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

18. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 30.01.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

19. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 02.07.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 02.07.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

20. Mitteilungen (Personal)

20.1. Personalkostenhochrechnung Juli 2020

20-14109

Ergebnis: Die Mitteilung 20-14109 wird zur Kenntnis genommen.

20.2. Ausbau des E-Government im Rahmen der Umsetzung des Online-zugangsgesetzes (OZG)

20-14268

Ergebnis: Die Mitteilung 20-14268 wird zur Kenntnis genommen.

21. Anträge (Personal)

22. Anfragen (Personal)

22.1. Stellenplan Förderung Fahrradverkehr**20-14005**

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14005-01).

22.1.1. Stellenplan Förderung Fahrradverkehr**20-14005-02**

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14005-02 wird zur Kenntnis genommen.

22.2. Online gehen statt Schlange stehen: Wie steht es um die Digitalisierung des Bürgerservice?**20-13590**

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13590-01).

22.2.1. Online gehen statt Schlange stehen: Wie steht es um die Digitalisierung des Bürgerservice?**20-13590-01**

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-13590-01 wird zur Kenntnis genommen.

23. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

24. Mitteilungen (Finanzen)

25. Anträge (Finanzen)

25.1. Haushaltsoptimierung: Liste mit KGSt-Vorschlägen zum Haushalt 2021**20-14194**

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3 Dagegen: 9 Enthaltungen: 1

25.1.1.Haushaltsoptimierung: Liste mit KGSt-Vorschlägen zum Haushalt 2021 20-14194-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14194-01 wird zur Kenntnis genommen.

25.2. Krankenhäuser nicht als Lückenbüßer nutzen 20-14263**Beschluss:**

Der Rat regt an, dass die Verwaltung der Stadt, die Geschäftsführung des Klinikums und der Aufsichtsrat das bisherige Zwei-Standorte-Konzept für das Klinikum überdenken und modifizieren mögen, insbesondere für

1. eine Abkehr von der Politik der schwarzen Null auch im Braunschweiger Klinikum und
2. einen Verzicht auf den Verkauf des Holwede-Krankenhauses.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 1 Dagegen: 11 Enthaltungen: 1

25.2.1.Krankenhäuser nicht als Lückenbüßer nutzen 20-14263-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14263-01 wird zur Kenntnis genommen.

25.3. BSVG: Busse und Stadtbahnen nachrüsten 20-13810**Antrag:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zu erreichen,

- dass die Stadtbahnen und Busse der BSVG mit Vorrichtungen nachgerüstet werden, die es ermöglichen, falsch geparkte Fahrzeuge - die die Weiterfahrt der Bahnen und Busse behindern - selbstständig und unverzüglich umzusetzen. Mögliche Varianten finden sich auf den beigefügten Bildern.

Ergebnis: Der Antragsteller hat die Vorlage 20-13810 zurückgezogen.

26. Änderung der Hundesteuersatzung 19-11772**Beschluss geändert:**

Die mit dem geänderten empfohlenen Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen (20-14289) vorgeschlagene "Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltungen: 3

26.1. Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19-11772 20-13841

Ergebnis: Beschlossen in der Vorlage 20-14289.

**26.1.1. Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19- 20-13841-01
11772**

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-13841-01 wird zur Kenntnis genommen.

**26.1.2. Änderung der Hundesteuersatzung - Änderungsantrag zu DS 19- 20-14289
11772**

Beschlussvorschlag der Gemien:

"Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig
vom 18. Februar 2020

Aufgrund der §§ 10 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBI. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (Nds. GVBI. S. 244), und §§ 1, 2 und 3 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 20. April 2017 (Nds. GVBI. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24. Oktober 2019 (Nds. GVBI. S. 309), hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 29. September 2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig vom 26. April 2005 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 6 vom 18. Mai 2005) in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 27. Mai 2014 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 8 vom 13. Juni 2014, S. 33; berichtigt im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig Nr. 10 vom 1. Juli 2014, S. 39) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe b wird wie folgt

gefasst:

„b) für jeden weiteren Hund	204,00
-----------------------------	--------

bb) Buchstabe c wird wie folgt gefasst:

„c) für den ersten gefährlichen Hund	600,00
--------------------------------------	--------

cc) Buchstabe d wird wie folgt gefasst:

„d) für jeden weiteren gefährlichen Hund 756,00

€". dd) Buchstabe e wird wie folgt gefasst:

„e) für jeden gefährlichen Hund, der nach

dem 31.12.2020 angeschafft wurde 804,00
€."

b) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Hunde, die steuerfrei gehalten werden dürfen (§§ 4 und 7), werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt. Hunde, für welche die Steuer ermäßigt wird (§§ 5 und 6), werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde den in voller Höhe steuerpflichtigen Hunden vorangestellt.“

- c) In Absatz 3 wird die Angabe „Absatz 1 Buchstaben d) und e)" durch die Angabe „Absatz 1 Buchstabe c, d und e" ersetzt.
- 2. In § 4 Nummer 8 Satz 3 werden nach dem Wort „Steuerbefreiung" die Wörter „wird nur für den ersten Hund gewährt und" eingefügt.
- 3. In § 5 Absatz 2 wird die Angabe „§ 3 Abs. 1 Buchstabe a), b) oder c)" durch die Angabe „§ 3 Abs. 1 Buchstabe a) oder b)" ersetzt.
- 4. § 8 Absatz 3 wird die Angabe „§ 5" durch die Angabe „§ 5 Absatz 1" ersetzt.
- 5. § 9 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe b) wird das Wort „nachdem" durch die Wörter „in dem" ersetzt.
- 6. In § 13 Absatz 2 Satz 1 werden die Wörter „Insbesondere zur" durch das Wort „Zur" ersetzt.

Artikel II

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Der Ausschussvorsitzende lässt auf Antrag von Ratsherrn Merfort über den Antrag 20-14289 getrennt abstimmen über

1.) den Formulierungsvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für gefährliche Hunde: Dafür: 11 Dagegen: 2 Enthaltungen: 0

und

2.) den Formulierungsvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für sonstige Hunde: Dafür: 3 Dagegen: 10 Enthaltungen: 0

**26.2. Änderung der Hundesteuersatzung: Änderungsantrag zu DS 19-11772
Hundesteuermarkenpflicht abschaffen**

20-14274

Der ersten zwei Sätze von §12 (4) der Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig werden

ersatzlos gestrichen. („Nach der Anmeldung werden Hundesteuermarken ausgegeben, die bei der Abmeldung des Hundes wieder abgegeben werden müssen. Hunde müssen außerhalb der Wohnung oder eines umfriedeten Grundbesitzes eine gültige, deutlich sichtbare Hundesteuermarke tragen.“)

Abstimmungsergebnis: Dafür: 0 Dagegen: 10 Enthaltungen: 3

26.2.1. Änderung der Hundesteuersatzung: Änderungsantrag zu DS 19-11772 20-14274-01

Hundesteuermarkenpflicht abschaffen

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14274-01 wird zur Kenntnis genommen.

26.3. Änderung der Hundesteuersatzung,hier Abschaffung, Änderungsantrag zu DS 19-11772 20-14321

Die von der Verwaltung vorgelegte „Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig“ wird geändert in:

"Satzung über die Abschaffung (Außerkraftsetzung) der Hundesteuersatzung für die Stadt Braunschweig"

Hierzu erarbeitet die Verwaltung eine Aufhebungssatzung aus der hervorgeht, dass in Braunschweig zukünftig keine Hundesteuer mehr erhoben wird und legt diese dem Rat zeitnah zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 3 Dagegen: 9 Enthaltungen: 1

**26.4. Änderung der Hundesteuersatzung
Antrag / Anfrage zur Vorlage 19-11772 19-11772-02**

Die Vorlage der Verwaltung zur Änderung der Hundesteuersatzung möge um folgenden Abschnitt ergänzt werden:

"1. §2 [Steuerpflicht] wird um folgenden Satz ergänzt:

Ab Vollendung des 65. Lebensjahrs sind Hundehalter von dieser Steuerpflicht befreit. "

Die Nummerierung aller folgenden Änderungen verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 1 Dagegen: 12 Enthaltungen: 0

27. Veräußerung eines 4.163 m² großen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Grotrian-Steinweg-Straße 20-13877

Beschluss:

„Der Veräußerung eines 4.163 m² großen städtischen Grundstücks im Industriegebiet Grotrian-Steinweg-Straße an Herrn Klaus Gemballa wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 1 Enthaltungen: 4

-
- 28. Kindertagesstätte Wiedweg 8, 38120 Braunschweig 20-14015**
Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH und der Stadt Braunschweig

Beschluss:

„Dem Abschluss eines Mietvertrages über die Kindertagesstätte Wiedweg 8, 38120 Braunschweig wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

-
- 29. Verkauf eines städtischen Erbbaugrundstücks 20-14063**

Beschluss:

„Dem Verkauf eines städtischen Erbbaugrundstücks, gelegen in Lehndorf zwischen der Saarstraße/Saarbrückener Straße/A 391, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

-
- 30. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 20-14050**

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

-
- 30.1. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 20-14050-01**

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

-
- 30.2. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 20-14050-02**

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

31. Verlängerung der Übertragung des Namensrechtes für das "Eintracht-Stadion" 20-14059

Beschluss:

1. Die Stadt Braunschweig verlängert die Übertragung des Namensrechtes und das damit verbundene Benennungsrecht für das städtische Stadion an der Hamburger Straße zu den bisherigen unveränderten Konditionen für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung
 - a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen
 - b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- Die Verlängerung der Übertragung des Namensrechtes von der Stadt Braunschweig auf die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH wird angenommen.
- Auf Grundlage des Verhandlungsergebnisses wird mit der Volkswagen Financial Services AG durch die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH der Sponsorenvertrag zur Vermarktung des Namensrechtes für das städtische Stadion an der Hamburger Straße verlängert.
- Parallel hierzu wird durch die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KG aA der Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ verlängert. Die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH zahlt hierfür für die Dauer des Sponsorenvertrages an die Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KG aA einen Betrag in Höhe der vereinbarten Gegenleistung aus dem Vertrag mit der Volkswagen Financial Services AG.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

32. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 20-14096

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

33. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 20-14097

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung:

1.) Abstimmungsergebnis Annahme eine Zuwendung der Richard Borek Stiftung in Höhe von 33.300,- €: Dafür: 11 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

2.) Abstimmungsergebnis zur Annahme der übrigen Zuwendungen:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

34. Anfragen (Finanzen)

34.1. Investitionen für die Stärkung unserer Innenstadt im aktuellen Haushalt 20-14042

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14042-01).

34.1.1. Investitionen für die Stärkung unserer Innenstadt im aktuellen Haushalt 20-14042-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14042-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.2. Hundesteuersatzung - als "gefährlich" eingestufte Hunde 20-14267

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14267-01).

34.2.1. Hundesteuersatzung - als "gefährlich" eingestufte Hunde 20-14267-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14267-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.3. Rückstufung "Verkehrsflughafen" auf "Sonderflughafen VW"? 20-14261

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14261-01).

34.3.1.Rückstufung "Verkehrsflughafen" auf "Sonderflughafen VW"?

20-14261-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14261-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.4. BSVG: Personelle Situation, Überstunden, Überlastungsanzeigen

20-14264

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14264-01).

34.4.1.BSVG: Personelle Situation, Überstunden, Überlastungsanzeigen

20-14264-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14264-01 wird zur Kenntnis genommen.

34.5. Zukunft Heizkraftwerk Mitte

20-14262

Ergebnis: Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-14262-01).

34.5.1.Zukunft Heizkraftwerk Mitte

20-14262-01

Ergebnis: Die Stellungnahme 20-14262-01 wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitz

Schriftführung